

Der „Grüne Daumen Tag/ Woche“

Durch diese Aktion soll den Schülern und Schülerinnen die Umwelterklärung von Rio de Janeiro nähergebracht werden.

Diese Umwelterklärung versucht Deutschland durch die Agenda 21 umzusetzen.

Diese Umwelterklärung soll nun auch an der Schule umgesetzt werden.

Materialien:

Mindestens 3 Pinnwände oder Stellwände, Bunte Plakate, grüne Farbe, mehrere Kugelschreiber, Buttons/Pflanzen

Aufbau:

Eine Stellwand mit dem Namen der Schule und einer „21“, eine Stellwand mit den Unterteilungen „Ökonomie, Ökologie und Soziales“, eine Stellwand mit der Rio-Erklärung und Visualisierung der wichtigsten Punkte werden an einen gut sichtbaren Platz der Schule gestellt.

Weitere Stellwände mit Infos zum Thema werden daneben gestellt.

Ein Tisch steht in der Mitte auf dem sich die grüne Farbe, Kugelschreiber und ein Eimer Wasser und ein Handtuch befindet.

Durchführung:

Es wird eine kurze Durchsage am Starttag gemacht, in der kurz erklärt, dass es diese Aktion an der Schule gibt, wofür sie da ist und wie man teilnimmt.

In den Pausen begleiten einige verantwortliche Schüler diese Aktion:

Sobald andere Schüler die Stellwände entdecken, werden sie sich diese interessiert ansehen und ihren Daumenabdruck an die Stellwand mit dem Namen der Schule und der „21“ machen, wenn sie nun auch noch einen Vorschlag an der Stellwand mit den Unterteilungen „Ökonomie, Ökologie und Soziales“ machen, bekommen sie etwas (Das kann zum Beispiel ein selbstentworfenen Button oder eine Pflanze sein, der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt...).

Es werden also den ganzen Tag und die ganze Woche über Vorschläge gesammelt, man sollte nur darauf achten, dass die Schüler nicht immer den ein und den gleichen Vorschlag aufschreiben.

Am Ende der Aktion werden dann die Vorschläge ausgewertet und das Plakat mit den Unterschriften in der Schule aufgehängt, damit die Schüler jederzeit daran erinnert sind, dass sie sich selbst für den Umweltschutz eingesetzt haben und so verantwortungsbewusster handeln.